

Februar – März 2019

Marienwerder Bote Nr. 594



bewahren
leben
weitergeben



NACHRICHTEN VON PERSONEN (KASUALIEN)

Diese Informationen werden nur in der
gedruckten Ausgabe veröffentlicht!

MONATSSPRÜCHE

Februar:

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

Römer 2, 18 (Lutherübersetzung)

März:

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.

1. Samuel 7, 3 (Einheitsübersetzung)

Telefonseelsorge

vertraulich und gebührenfrei

Von jeder Telefonzelle,
von jedem Telefon:

0800 - 1110111 +

0800 - 1110222

Impressum:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder

Redaktion: Christoph Breig, Uwe Grossmann,
Renata Hagemann, Dieter Luther,
Christin Meisel, Heinz Speit, Ulrich Welsch.

Auflage: 1000

Erscheinungen/Jahr: 6 Ausgaben

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Malermeister Reiner Kaun

Große Pranke 16 B
30419 Hannover
Telefon (05 11) 75 49 18

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Blumenladen ist eine ganze Welt für sich. Blumenhändler könnten sich auch als Zusatz „Friedensbotschafter“ und „Seelsorgestelle“ an die Tür schreiben.

„Suche den Frieden und setze dich dafür ein“ (Jahreslosung 2019, Basisbibel), könnte ebenso ihr Motto sein. Die ganze Bandbreite des Lebens spielt sich in einem Blumenladen ab. Da bestellt einer einen großen Strauß für seine Frau zum Geburtstag. Eine Frau guckt sich um nach einer Blume für ihre Freundin, die im Krankenhaus liegt. Der Vorsitzende vom Sportverein bestellt einen Kranz für die Beerdigung eines verstorbenen Ehrenmitgliedes. Ein junger Mann empört sich über den Preis der Topfpflanze bis er merkt, dass er den teuren Übertopf zwar ganz hübsch findet, die Gummipflanze aber dann doch lieber ohne das edle Ding verschenken will. Eine Mutter bestellt Tischschmuck für die Taufe ihrer Tochter und streichelt ganz verliebt ihr Kind im Tragetuch. Ein alter Herr hält einen Topf mit Tulpenzwiebeln in der Hand – die weißen Blütenspitzen kommen schon zum Vorschein.

„Was meinen Sie, ob ich damit ein Gespräch anfangen kann? Da ist was nicht gut gelaufen. Gar nicht gut. Eigentlich nicht wieder gut zu machen ... Ob sie mit mir noch reden wird? Was meinen Sie? Vielleicht habe ich

ja eine Chance. Aber wieder gut machen kann ich es nicht. Es gibt Dinge im Leben, die kann man nicht nachholen. Die sind dann vorbei, wissen Sie?...“ stammelt er mit verzweifelltem Blick, den Tulpentopf in der Hand. Die Floristin hört ihm freundlich zu. „Als Geschenk ein wenig einwickeln?“ „Ja, bitte.“ Dann sagt sie verständnisvoll: „Ja, das kann vorkommen, was Sie erlebt haben. Da sagt der eine das und der andere versteht es auf seine Weise. Ja. Ich wünsche Ihnen Mut und viel Glück bei Ihrem Vorhaben. So eine Frühlingsblume eignet sich dafür ja ganz gut. Aufbruch, Neuanfang – ohne Worte halten Sie das ja quasi in der Hand“. „Danke“, haucht der alte Mann leise und stapft davon, die Tulpen in der Hand. Er traut sich, sich der Situation zu stellen. Das zeugt von Größe.

Ich finde, Blumen sind ein wunderbarer Teil von Gottes Schöpfung. Sie trösten, machen Freude, schmücken und helfen, den Frieden wieder herzustellen.

Friede sei mit Ihnen!

Ihre Pastorin Judith Augustin

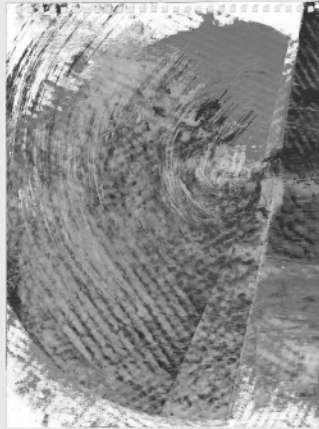
(Titelbild:
Wandmalerei in der Klosterkirche)

Ökumenische Bibelwerkstatt

Mit Paulus glauben – Zugänge zum Philipperbrief

Gott ist nicht in der Ferne, sondern in Christus ist er den Menschen ganz nahe gekommen. Auch geht es um Gemeinschaft unter Christen und Gemeinschaft mit Jesus Christus, mit Vorbildern im Glauben, um Biographie und Wachsen im Glauben.

Die Bibelwerkstatt zum Philipperbrief ist offen für alle.



Ökumenische Bibelwoche 2018/2019

Herzliche Einladung zur Bibelwoche!

Termine:

Sonntag, 27. Januar

„Mit Gewinn“ – Phil. 1, 1–26
9:30 Uhr, Gottesdienst,
Klosterkirche, Pastorin Augustin

Donnerstag, 7. Februar

„Mit Furcht und Zittern“ –
Phil. 2, 12–30
20:00 Uhr, Bibelarbeit,
Gemeindehaus, Pastorin Augustin

Donnerstag, 21. Februar

„Mit Hoffnung und Freude“ –
Phil. 4, 4–9
20:00 Uhr, Bibelwerkstatt,
Gemeindehaus, Superintendent
Karl-Ludwig Schmidt

Sonntag 24. Februar

„Mit allem Nötigen“ – Phil. 4, 10–23
9:30 Uhr, Gottesdienst,
Klosterkirche, Pastor Miehleke

Neue Gottesdienstform in Marienwerder

Auf (d)ein Wort um 11

Jeden 3. Sonntag im Monat
um 11:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marienwerder
Klosterkirche

„Auf dein Wort um 11“ löst die Familienkirche ab und ist für jedes Alter ausgerichtet.

Was ist neu?

Neue und altbekannte Lieder warten auf uns.

Im Predigtteil teilen wir uns nach Wunsch auf:

- A) für Kinder und Eltern: wie in der Familienkirche, eine Geschichte im Altarraum
- B) für Jugendliche: einen eigenen Part in der Sakristei
- C) für Erwachsene – ohne Kinder: eine Bibelarbeit im hinteren Teil der Kirche.

Im Anschluss bieten wir ein warmes Mittagessen an, mit Zeit zum Klönen und Spielen. Über einen Beitrag zum Buffet freuen wir uns natürlich trotzdem, aber wir haben ein warmes Essen da.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!
Im Namen des Teams
herzliche Grüße

Pastorin Judith Augustin

Nächste Termine:

17. Februar 2019

17. März 2019

21. April 2019 (Ostersonntag)

Rückblick:

Weihnatskrippenspiel – ein Zauber wohnt inne

Wie jedes Jahr bringen wir die Nachricht unter die Menschen, dass Darsteller für das Weihnatskrippenspiel gesucht werden.

Und wir bangen bis zum 1. Treffen, ob genug Menschen kommen, ob sich jemand findet, der und die Josef und Maria spielen wollen. Manchmal mussten wir schon um diese Rollen ringen, weil sie keiner verkörpern wollte und manchmal, weil mehrere diese Rollen spielen wollten. Erst nach dem 1. Treffen wissen wir, wie viele Menschen mitspielen und welche Rollen sie bekleiden wollen, also wissen wir erst danach, welches Stück wir spielen können.

Wir schreiben die Rollen passend zu den Wünschen der Darsteller, ob Könige, Hirten, Wirte oder Engel – jedem so viel, wie er oder sie sich zutraut.

So erfinden wir jedes Jahr das Rollenstück „neu“, obwohl die Geschichte seit zweitausend Jahren dieselbe ist – Gott schenkt uns seinen Sohn, findet Eltern für ihn, die für ihn sorgen und ihn groß ziehen, schickt Menschen zu ihm an seine Seite, die ihm Anerkennung schenken und ihn wie einen König behandeln.



Dieses Mal haben 18 Kinder mitgespielt und drei Konfirmandinnen haben im Rahmen eines Projektes dieses Krippenstück mit ihren musikalischen Fähigkeiten unterstützt.

Die frohe Botschaft und die Erinnerung an den Frieden haben überbracht: Anna-Lena, Mathilda, Nyah, Jan Ole, Klara, Theo, Layla, Jannis, Wim, Emily, Melina, Eva-Luna, Alina, Sophie, Martin, Henrik, Frederik, Luise, Carolin, Finn, Hannah.

Darüber hinaus danken wir für die Unterstützung an der Technik Knut mit seinem Vater und bei den Kostümen Erika Drong mit Hildegard Schaub. Danke an Dorothea Grasmück für die witzigen Ideen und an Judith Augustin für die Wortgewandtheit in dem Stück.

Mit viel Freude bei der Sache dabei gewesen und das Stück umgesetzt hat
Julia Grasmück.

Weltgebetstag der Frauen bei Willehadi: Freitag, 1. März, um 18:00 Uhr

„Kommt, alles ist bereit!“

Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden, wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein.

Die ev.-luth. Gemeinden Alt-Garbsen, Versöhnung Havelse und Marienwerder und die katholische Gemeinde St. Raphael mit Corpus Christi feiern den Gottesdienst gemeinsam.

Dazu und zur anschließenden Begegnung im Gemeindesaal der Willehadi-Gemeinde wird herzlich eingeladen!

Renata Hagemann



**BESTATTUNGSINSTITUT
KLAUS ISENBARTH**

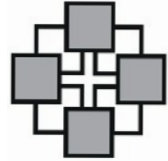
**Stöckener Straße 35 / 37
30419 Hannover**

Tel. (0511) 79 52 04

Fax (0511) 79 93 03

Geplantes Tauffest

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden
Region Garbsen Mitte und Marienwerder:



Einladung zum TAUFFEST

Pfingstmontag, den 10. Juni 2019, um 11:00 Uhr
in der Willehadikirche Garbsen, Orionhof 4

In diesem Sommer möchten wir mit Ihnen ein Tauffest in der Willehadikirche feiern. Wer bisher noch keine Gelegenheit zur Taufe gefunden hat, dem wollen wir in diesem Sommer einen festlichen Rahmen dafür bieten: Einen Gottesdienst mit Taufen von Kindern und Erwachsenen – im Anschluss gibt es die Möglichkeit, gemeinsam weiter zu feiern mit Essen und Trinken, Spiel, Spaß und Klönen.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis spätestens Dienstag dem 23. April.

Kontakt in Marienwerder:
Pastorin Judith Augustin,
Westermannweg 39, 30419 Hannover
Tel.: 0511-47358702
Judith.Augustin@marienwerder.de
Die Anmeldung ist auch in einer der drei Nachbargemeinden möglich.

Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, an einem anderen Termin taufen zu lassen. Wir informieren Sie gern!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Pastorin Judith Augustin

P.S.: Etwa alle zwei Jahre feiern wir ein Tauffest in der Region. Gastgeber ist jeweils eine der vier Gemeinden Alt-Garbsen, Havelse, Marienwerder und Willehadi.



***Von allen Seiten umgibst
du mich und hältst deine
Hand über mir.***
Psalm 139,5



Ein Termin in Kooperation der Gemeinden
Alt-Garbsen / Marienwerder
Versöhnung-Havelse / Willehadi

Anmeldung zur Konfi-Zeit

Im Mai 2019 beginnt wieder ein neuer Konfirmanden-Jahrgang. Wir freuen uns schon darauf. Wenn Du also zwischen dem 1.7.2005 und dem 30.6.2006 geboren bist, melde dich an! Es wird mit diesem Jahrgang mehr Möglichkeiten geben, sich anzumelden:

- Online-Anmeldung
- in den Gemeindebüros
- persönlich an einem der unten stehenden Termine.

Neu ab diesem Jahr ist auch: Es stehen bei der Online-Anmeldung bereits die Anmeldeformulare für die nächsten beiden Jahrgänge bereit.

Die Termine für die persönliche Anmeldung sind:

- **Mo., 11.2.** (16:00 bis 18:00 Uhr): Versöhnung Havelse, Schulstr. 5
- **Di., 12.2.** (16:00 bis 18:00 Uhr): Alt-Garbsen, Calenberger Str. 19
- **Mi., 13.2.** (16:00 bis 18:00 Uhr): Willehadi, Orionhof 4

Wichtig: Die Anmeldungen sind unabhängig von der Gemeindezugehörigkeit an jedem Ort möglich.

Save the date: Termine 2019/2020:

- 26. Mai: Begrüßungsgottesdienst, Willehadi
- 30.09. bis 06.10.: Konfi-Seminar
- 26. April: Konfirmation in Alt-Garbsen und Marienwerder
- 03. Mai: Konfirmation in Havelse und Willehadi

Kinder – Bibel – Nacht für Kinder von 6 – 11 Jahren

Die Gemeinden Alt-Garbsen, Marienwerder, Versöhnung Havelse und Willehadi laden euch ein unter dem Motto des Weltgebetstages 2019:

„Kommt, alles ist bereit.“ –

Alle haben Platz, Große und Kleine, Schwache und Starke...

Wir entdecken gemeinsam das Land Slowenien und lernen das Leben der Kinder dort kennen.

Wir spielen gemeinsam und gehen mit der Bibel auf Spurensuche nach Gottes Wirken in unserer Welt.

Freitag, 22. Februar, ab 16:00 Uhr, anschl. Übernachtung

Samstag, 23. Februar, 10:00 Uhr, Abschlussandacht für Familien und alle Interessierten

Ort: Willehadikirche, Auf der Horst

Bitte mitbringen: 5 €, Schlafsack, Matte und Dinge des persönlichen Bedarfs.

Infos und Anmeldung bei Renata Hagemann 05137/ 90 86 39 und Heike Voskamp, 05137/ 7 96 56

Gemeindestatistik 2018

1. Gemeinde	2016	2017	2018
Mitglieder:	666	637	623
Gottesdienstbesuch:	4004	4156	3685
Abendmahlsteilnahme:	400	276	530
Taufen: (davon eigene Gemeinde)	7 (5)	9 (3)	1
Konfirmationen: (davon eigene Gemeinde)	0 (0)	9 (5)	1
Trauungen: (davon eigene Gemeinde)	4 (2)	4 (0)	0
Beerdigungen:	5	15	21
Kirchenaustritte:	6	3	2
Kircheneintritte:	1	0	1
2. Kollekten und Spenden [EUR]			
Diakonie	611	761	945
Gottesdienstliche Kollekten zur Weiterleitung (ohne Brot für die Welt)	2.980	4.137	3.962
Spenden Kinder- und Jugendarbeit	465	892	669
Freiwillige Gemeindespende für - Kirchenmusik - Gemeindearbeit	2.895 7.198	4.691 6.082	3.136 4.440
Partnergemeinden in Tansania	6.544	6.704	6.192
Brot für die Welt	2.055	1.840	1.508
Zustiftungen	18.362	15.311	

Neue Seniorenkreisleitung gesucht!

Nach langjähriger Leitung des Seniorenkreises gibt Frau Oehmen aus Altersgründen zum 31. März 2019 die Leitung ab. Der KV dankt Frau Oehmen von Herzen für all die Kraft, Ideen und Kreativität, die sie 17 Jahre lang der Kirchengemeinde geschenkt hat.

Der Seniorenkreis sucht eine neue Leitung! Wäre es etwas für Sie?

Sie sind gerne mit Senioren in Kontakt und organisieren gerne. Der Seniorenkreis trifft sich wöchentlich, montags nachmittags und hat neben Kaffee und Kuchen immer ein interessantes Thema dabei.

Frau Oehmen ist bereit, Sie einzuarbeiten und am Anfang zu begleiten. Zu Ihren Aufgaben gehört:

- Planung und Organisation der Termine mit inhaltlichem Programm
- Weitergabe der Termine an den Gemeindebrief
- Nach Möglichkeit Teilnahme an der Mitarbeiterbesprechung, 1 x monatlich.

Bei Interesse melden Sie sich bei Pastorin Augustin
judith.augustin@marienwerder.de
0511-47 35 87 02

Nachrichten aus der Partnerschaft

Die Partnerschaftskomitees von Marienwerder und Stötteritz treffen sich am 2./3. März in Leipzig. Neben dem Bericht aus den Gemeinden wird der diesjährige Besuch der Delegation aus Tansania Hauptpunkt der Besprechung sein.

Die Gäste aus Tansania werden Ende August für zwei Wochen in Marienwerder eintreffen. Das Treffen in Leipzig dient hauptsächlich der Planung und Vorbereitung für diesen Besuch.

Die Partnergemeinden Marienwerder und Stötteritz treffen sich auch 2019 wieder zu einem gemeinsamen

Rogate-Wochenende

vom 24. bis 26. Mai,

diesmal in Leipzig. Wer teilnehmen möchte, kann sich bis zum 15. Mai im Gemeindebüro anmelden.

Das Partnerschaftskomitee

Neue Perikopenordnung

Neue Ordnung für die Bibeltexte u. Lieder im Gottesdienst

Abschnitte aus der Bibel werden im Gottesdienst vorgelesen und zu einem davon wird gepredigt. Die Gemeinde betet mit Psalmworten und einzelne Bibelsprüche begegnen als Wochenspruch und als Hallelujavers. Und die Gemeinde singt Lieder. Für alles dies gibt es in der ganzen Evangelischen Kirche in Deutschland vom 1. Advent 2018 an die neue „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“.

Welche Texte gelesen, welche Lieder gesungen werden, das ist weder beliebig noch strikt vorgeschrieben. Hier herrscht evangelische Freiheit und Verbundenheit.

Die Reihe der Evangelien der Sonntag und Festtage reicht über 1500 Jahre bis in die Frühzeit der Kirche zurück. Mit dieser Evangelienreihe ist im Hochmittelalter eine Reihe von „Episteln“, Lesungen aus den Briefen des Neuen Testaments, verbunden worden. Die sogenannten altkirchlichen Evangelien und Episteln sind Jahrhunderte lang – vor und nach der Reformation – in unseren Gottesdiensten gelesen worden und werden weiterhin gelesen – bis heute.

2010 wurden Pfarrerrinnen und Pfarrer (und andere am Gottesdienst Mitwirkende) nach ihren Erfahrungen

mit der geltenden Ordnung befragt. Von Fachleuten wurde Revisionsbedarf ermittelt: Mehr Texte aus dem Alten Testament! Mehr Texte, in denen Frauen vorkommen und die das Verhältnis von Männern und Frauen thematisieren! Mehr Texte, die in Kunst und Kultur auch jenseits der Kirche Resonanzen erzeugt haben! Mehr Texte mit aktuellen Bezügen zur heutigen Lebenswelt! Weniger Dubletten! Andererseits: Das Christuszeugnis der Bibel sollte in seiner Vielfalt und seinem herausfordernden Charakter nicht abgeschwächt werden!

Weniger als 20% der Texte sind ausgewechselt oder verändert worden. Jedoch: In den sechs Jahren begegnen uns rund 70 neue alttestamentliche Texte. Biblische Figuren wie Hagar, Rut und Rahab erscheinen erstmals in der Ordnung der Texte; die fünf Bücher Mose, aber auch das Buch Hiob erhalten deutlich mehr Gewicht; zum ersten Mal begegnen uns auch Psalmen als reguläre Predigttexte.

*Auszug aus einer
VELKD-Veröffentlichung*

Über den Tellerrand geschaut...

Unsere Nachbargemeinden haben prima Angebote, die sich wunderbar mit unseren kombinieren lassen.

Warum gehen Sie nicht mal am Mittwoch nach Alt-Garbsen und lassen die Dorfkirche auf sich wirken? Die Gemeinde Alt-Garbsen lädt herzlich dazu ein:

„In Alt-Garbsen findet an jedem Mittwoch eine Mittagsandacht statt. Sie ist offen für jeden, der mag. Wir beten und singen gemeinsam, mal sind wir still und mal beschäftigen wir uns mit einem kleinen (oder auch großen) Thema. Wir haben Gemein-

schaft mit Gott in Worten und im Schweigen.

Die Andacht wird von Woche zu Woche von verschiedenen Mitarbeitenden vorbereitet und ist deshalb auch jede Woche anders gestaltet. Seid alle herzlich eingeladen, euch mittwochs um 12:00 Uhr in der Kirche zu uns zu gesellen. Die Andacht geht in der Regel ungefähr bis 12.15 Uhr und bietet des Öfteren eine unterhaltsame Gesprächsgrundlage beim anschließenden Mittagessen im Gemeindehaus. Die Kirche bleibt danach den Nachmittag über offen.“

Renata Hagemann

 <p>KRIEWALD BESTATTUNGEN</p>	<ul style="list-style-type: none">• Persönliche Beratung und Betreuung• Bestattungen aller Art• In- & Auslandsüberführungen• Tag und Nacht erreichbar <hr/> <p>Ihr Bestattungsinstitut in Garbsen Calenberger Str. 31 (Am Kastanienplatz) 30823 Garbsen Tel. (05137) – 73377 www.kriewald-bestattungen.de</p>
---	---

	<p>Bonifizierung der Landeskirche AUS 3 MACH 4</p> <p>EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS </p> <p>Bonifizierungs-Aktion der Landeskirche 2017 – 2019: jede Zustiftung zu unserer Stiftung fördert die Landeskirche mit 1/3 des Betrags</p>
---	---

Ganz egal, wie schnell wir werden,
das Verhältnis der gemachten Erfahrungen
zu denjenigen, die wir verpasst haben,
wird nicht größer, sondern konstant kleiner.“
(Hartmut Rosa, Beschleunigung und Entfremdung, 2013)

„ ... um des Menschen willen – Zeit für Freiräume 2019“ Ein Projekt der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Worum geht es in diesem Themenjahr?

Die Welt, in der wir leben, verändert sich rasant. Viele Menschen – auch in den Kirchen – fühlen sich getrieben. Geht das auch anders?

Wie können wir dem Geist der Kraft und der Besonnenheit mehr Raum geben? Wie der Möglichkeit von Umkehr und Neubeginn mehr vertrauen?

Wie kann das geistliche Leben in alten und neuen Formen Zentrum der Kirche sein?

Was müssen wir lassen? Wer oder was fehlt? Was könnte man von anderen lernen?

Das Jahr 2019 steht in unserer Landeskirche unter diesem Motto: „um des Menschen willen – Zeit für Freiräume.“ Ein Jahr der Besinnung, des Zögerns und der Experimente.

Landesbischof Ralf Meister sagt dazu: „Wir glauben, dass mehr Zeit und Raum uns und unserer Kirche gut tun. Wir wollen uns auf das Wesentliche besinnen. Wir erinnern uns an die biblische Tradition: Der Unterbrechung des Alltags, der Sabbat, ist für den Menschen gut. (Die Bibel, Markus 2,23-28)“

In Marienwerder haben wir bereits ein gutes Angebot für Freiräume für unsere Seele durch unsere Gottesdienste, die Wochenschlussandachten, das Abendgebet, Taizéandachten und Konzerte in der Klosterkirche.

Aber in diesem Jahr gibt es auch etwas Neues – jeden 3. Sonntag im Monat den Gottesdienst „Auf (d)ein Wort um 11“. Es wird keine klassische Predigt geben, sondern für jedes Alter ein Angebot, sich mit einem Bibeltext selbst zu beschäftigen und die eigenen Erkenntnisse bei

sich zu verankern. Hier gehen wir einen neuen Weg.
(Siehe dazu auch die Seite 5 in diesem Gemeindebrief.)

In unseren Nachbargemeinden Havelse, Alt-Garbsen und Willehadi wird es in diesem Jahr 1x im Monat um 18:00 Uhr einen „Freiraumgottesdienst“ geben. Auch hier wird die klassische Predigt durch eine neue Form ersetzt. Willkommen!

Ihre Pastorin Judith Augustin

ZEIT FÜR
FREIRÄUME
2019

Und hier die Schlüsselfragen zu mehr Freiräumen im Leben, die lebendig machen:

- Wo findest du Freude?
- Was macht dich frei?
- Woraus schöpfst du Kraft?
- Was ist dein Traum?
- Was willst du entdecken?

Weitere Informationen:
www.freiraeume2019.de

Bonifizierung für Spenden an kirchliche Stiftungen

Die Landeskirche Hannover fördert seit über 15 Jahren intensiv die Errichtung und den Aufbau von kirchlichen Stiftungen. Mittlerweile begünstigten schon vier Bonifizierungsaktionen die Gründung von Stiftungen und die Zustiftung an bereits bestehende Stiftungen.

Um den Prozess weiterhin zu stärken, hat die Landessynode für 2019 durch eine Verpflichtungsermächtigung Mittel für die Bonifizierung von Stiftungsspenden bereitgestellt. Im Rahmen der Bonifizierung wird die Landeskirche für je 3 Euro, die bei einer kirchliche Stiftung vom 1. Juli 2017 bis zum 30. Juni 2019

als Zustiftung eingehen, 1 Euro dazu legen.

Die Stiftung der Kirchengemeinde Marienwerder konnte bei den vergangenen Bonifizierungsaktionen Zuwendungen von der Landeskirche erhalten. Daher auch diesmal die Bitte:

Spenden Sie als Zustiftung an die Stiftung der Kirchengemeinde Marienwerder bis zum 30. Juni 2019.

Die Landeskirche wird dann ein Drittel des Betrags dazu legen.

Ulrich Welsch

Kto: DE79 2505 0180 0000 7992 20
mit Verwendungszweck „Zustiftung“

Diakonie

Lebendiger Austausch im

Quartier Marienwerder



Seit Mitte Juni 2018 bin ich, Bärbel Frenken, als Quartierskoordinatorin für den Stadtteil Marienwerder mit seinem Kloster Marienwerder für die Diakoniestationen Hannover gGmbH zuständig.



Von Beruf bin ich Krankenschwester und habe lange Zeit in Krankenhäusern in Hannover gearbeitet. Nach einer

Zeit als Leitung in der Behindertenhilfe wechselte ich in die ambulante Versorgung bei den Diakoniestationen.

Als Quartierskoordinatorin für Marienwerder bin ich der Diakoniestation Garbsen zugeordnet. Ziel ist es, eine feste Ansprechpartnerin für das Quartier zu sein. Ich höre zu und erfasse Hilfebedarf, ich berate in pflegerischen Angelegenheiten und koordiniere gerne weitergehende Unterstützung und Dienstleistungen. Des Weiteren erfasse ich vorhandene Ressourcen und biete Möglichkeit und Raum für nachbarschaftliches und ehrenamtliches Engagement.

Gerne lade ich Sie zur

„Offenen Sprechstunde“

jeden Mittwochnachmittag zwischen 14:30 und 16:30 Uhr in mein Büro neben dem Gemeindehaus im Augustinerweg 23 ein.

Darüber hinaus freue ich mich sehr, Ihnen ein weiteres **neues Angebot** hier im Viertel anbieten zu können und zwar ein

„Gemeinsames Frühstück“

im Gemeindehaus, **jeden Dienstagvormittag** in der Zeit von 9:00 bis 10:30 Uhr. Der erste Termin fand am 22. Januar 2019 statt. Pro Person wird ein kleiner Unkostenbeitrag von 3,50 Euro eingesammelt und um eine Anmeldung bis spätestens 11 Uhr jeden Montag vor dem Frühstück wird gebeten. Kommen Sie vorbei, rufen Sie an, sprechen Sie auf die Mailbox oder schreiben mir eine E-Mail:

Telefon: 0 15 25 / 541 06 97

E-Mail: b.frenken@dsth.de

Ich freue mich auf Sie!

Herzliche Grüße

Ihre Bärbel Frenken

*(Quartierskoordinatorin der
Diakoniestation Garbsen)*



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde:

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushalts-hilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Ambulant Betreutes Wohnen, Tagespflege

Diakoniestation Garbsen
Planetenring 10 · 30823 Garbsen
Tel. 05137 / 140 40 · www.dsth.de

 **DIAKONIE
STATIONEN**
Häusliche Alten- und Krankenpflege



GEMEINSAM DEN TAG ERLEBEN.

Gemeinsame Mahlzeiten in der großen Wohnküche, Unterhalten, Gedächtnistraining, Sitztanz, Gymnastik, Singen, Spielen, Spaziergehen – wir bieten Tagespflege für ältere, kranke und auch demente Menschen.

Tagespflege Kloster Marienwerder
Quantelholz 33 · 30419 Hannover
Tel. 0511 / 76 17 08 95 · www.dsth.de

 **DIAKONIESTATIONEN
TAGESPFLEGE**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Adressen und Kontakte

Anschriften, wenn nicht abweichend angegeben:
30419 Hannover mit tel. Vorwahl 0511

Pfarramt

Pastorin Judith Augustin
Westermannweg 39
Tel. 47 35 87 02, Fax 79 20 80
judith.augustin@marienwerder.de
Sprechzeiten Do. 9:00 – 10:00 Uhr im
Gemeindehaus u. nach Vereinbarung

Gemeindebüro

Melanie Seekircher
Augustinerweg 21
Tel. 79 20 83, Fax 79 20 80
melanie.seekircher@marienwerder.de
Sprechzeiten:
Di., Mi. 15:00 – 17:30 Uhr
Do. 9:00 – 11:00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Anschrift, Sprechzeiten und Kontakt
wie Gemeindebüro

Friedhof

Arnold Baziuk, Tel. 01 71/ 4 22 47 18

Diakoniestation Garbsen

Planetenring 10
Tel. 05137 / 1 40 40
garbsen@dst-hannover.de
Tagespflege in Marienwerder
Tel. 76 17 08 95
Quartierskoordinatorin für
Marienwerder
Tel. 0 15 25 / 5 41 06 97

Angaben zum Kirchenvorstand:

Vorsitz im Kirchenvorstand

Pastorin Judith Augustin
Erreichbarkeit: siehe Pfarramt

Stellv. Vorsitz im Kirchenvorstand

Julia Grasmück
Tel.: 0 51 37 / 1 47 38 83
grasmueck@marienwerder.de

Weitere Kirchenvorstandsmitglieder

Salome Bokelmann
Renata Hagemann
Anne Jordan
Äbtissin Rosemarie Meding
Alexander Williams

Stiftung Marienwerder

Ulrich Welsch,
Tel. 0 51 37 / 12 55 28
ulrich.welsch@gmx.de
(Vorsitzender des Kuratoriums).

Spendenkonto

Sparkasse Hannover
IBAN:
DE79 2505 0180 0000 7992 20
BIC: SPKHDE2H
Spenden für die Partnerschaft bitte
mit entsprechendem Vermerk auf das
oben genannte Konto überweisen.

Gruppen, Kreise, Termine und Themen

Alle Gruppen treffen sich im Gemeindehaus.

Die Gruppen und Kreise sind offen – Sie sind herzlich willkommen!

Seniorenkreis

(montags, 15:00 – 17:00 Uhr)

11.02. Pastorin Augustin

18.02. Liederrätsel

25.02. Spielenachmittag

04.03. Pastor i.R. Helfritz

11.03. Frau Nitschke: Sitzgymnastik

19.03. Änderung!

12:00 Uhr Restaurant Athen

25.03. Pastorin Augustin

01.04. Thema noch offen

Gesprächskreis der Frauen

Beginn **10:00 Uhr (neue Zeit!)**

07.02. Weltgebetstag

Frau Brockhaus

07.03. Thema noch offen

Abendgebete

18.03. 19:00 Uhr, Klosterkirche

08.05. 19:00 Uhr, Klosterkirche

Partnerschaftskomitee

06.02. 20:00 Uhr, Gemeindehaus

23.04. 20:00 Uhr, Gemeindehaus

Taizé-Andachten

06.04. 18:00 Uhr, Klosterkirche

Mitarbeiterbesprechungen

05.03. 18:00 Uhr, Gemeindehaus

02.04. 18:00 Uhr, Gemeindehaus

Kirchkaffee

Im Anschluss an den Gottesdienst:

24.02. / 24.03.

Gemeindechor

montags, 19:30 Uhr, Gemeindehaus
(nicht in den Ferien)

Paramenten-Verein

jeweils am 3. Donnerstag im Monat,
15:30 – 17:00 Uhr im Kloster.
(Frau Nitschke, Tel. 97 93 48 02)

„Auf (d)ein Wort um 11“ – GD

Jeweils 11:00 Uhr in der Klosterkirche
17.02. / 17.03. / 21.04.

Im Anschluss gemeinsames
Mittagessen, Klönen, Spielen

*Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 15.03.*

GOTTESDIENSTE

10. 2. 4. Sonntag vor der Passionszeit:

9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pastorin Augustin
Kollekte: Telefonseelsorge

17. 2. Septuagesimae:

11:00 Uhr, „Auf ein Wort um 11“ für Große und Kleine
Pastorin Augustin, Diakonin Grasmück, Team
Kollekte: EKD – Ökumene und Auslandsarbeit

24. 2. Sexagesimae: (Abschluss der Bibelwerkstatt)

9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pastor Miehle
Kollekte: Kirche am Urlaubsort

1. 3. Weltgebetstag der Frauen:

18:00 Uhr, Regionalgottesdienst in der Willehadikirche, Garbsen

3. 3. Estomihi:

9:30 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst, Pastorin Augustin
Kollekte: Partnerschaft

6. 3. Aschermittwoch:

18:00 Uhr, ökumenischer Regionalgottesdienst, Willehadikirche

10. 3. Invokavit:

9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pastor i.R. Brockhaus
Kollekte: Ev. Bund, Gustav-Adolf-Werk, Martin-Luther-Bund

17. 3. Reminiszere:

11:00 Uhr, „Auf ein Wort um 11“ für Große und Kleine
Pastorin Augustin, Diakonin Grasmück, Team
Kollekte: Diakonie als Rettungsanker

24. 3. Okuli:

9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pastor Burfien
Kollekte: Kinder und Jugendarbeit der eigenen Gemeinde

31. 3. Lätare:

9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pastorin Muckelberg
Kollekte: Stiftung Posaunenwerk

7. 4. Judika:

9:30 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst, Pastor i.R. Brockhaus
Kollekte: Diakonische Altenhilfe

Wochenschlussandachten sonnabends 18:00 – 18:30 Uhr in der Kirche
